



EUROPÄISCHE SCHULE FRANKFURT AM MAIN • Praunheimer Weg 126 • D-60439 Frankfurt

Ferdinand Patscheider
Direktor

An die Schulgemeinschaft der
Europäischen Schule Frankfurt

Tel.: 069/ 92 88 74-12
Fax: 069/ 92 88 74-74
FRF-DIRECTOR@eursc.eu

3. Dezember 2021
FP/mvj

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

während sich aufgrund der derzeitigen Lage und der entsprechenden politischen Beschlüsse auf Bundes- und Landesebene im alltäglichen Leben das eine oder andere für uns verändern wird, gehen wir nach derzeitigem Stand davon aus, dass es im Bereich der Schule wenige Veränderungen geben wird. In der Zeit bis Weihnachten bleibt die Maskenpflicht im Gebäude und am Sitzplatz für alle SchülerInnen der Primar- und Sekundarschule aufrecht, so auch die derzeitige Testfrequenz. Sollte es neue Regeln geben, werden wir Sie selbstverständlich umgehend darüber informieren.

Die Anzahl der positiven Testergebnisse an der Schule ist überschaubar, der Austausch mit dem Gesundheitsamt über jeweils zu treffende Maßnahmen sehr gut. Bisher haben wir in Absprache mit dem Gesundheitsamt aufgrund der Anzahl der positiven Testungen eine Klasse in der Grundschule für drei Schultage geschlossen, dies ist aber wohl eher die Ausnahme. Die potentielle Schließung einer Klasse/Gruppe erfolgt immer und nur in Absprache mit dem Gesundheitsamt. Welche Maßnahmen im Falle eines positiven Testergebnisses zu ergreifen sind, entnehmen Sie bitte den permanent angepassten FAQs auf unserer Website. (Link [Covid 19 FAQ de](#))

Seit Schuljahresbeginn hatten wir an der Schule bisher in Summe folgende Infektionsfälle:

Kindergarten:	1
Primarschule:	41
Sekundarschule:	18
Schulpersonal:	7

Wir werden Sie kurz vor den Weihnachtsferien über eventuelle Veränderungen nach den Ferien informieren.

Wir haben es in der Hand, aktiv gegen die Pandemie zu agieren. Ob die Ständige Impfkommission die Impfung für Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren freigeben wird, sollte in den kommenden Tagen entschieden werden. Auch das könnte ein weiterer Meilenstein in der Bekämpfung der Pandemie sein. Jeder Einzelne kann mit seinem/ihrer Verhalten und der Einhaltung der Hygieneregeln seinen/ihren persönlichen Beitrag zur Rückkehr in das gewohnte, wenn auch vielleicht etwas veränderte Leben, ermöglichen.

Ich bedanke mich bei allen für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und freudige Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ferdinand Patscheider
Direktor